

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Vorbereitungslehrgang zur Jägerprüfung der Jägerschaft Gandersheim - Altes Amt e.V**

Veranstalter:

Jägerschaft Gandersheim – Altes Amt e.V.

Vertreten durch den Vorsitzenden Henrik Burgsmüller

Dreilinden 2a

37181 Bad Gandersheim

[vorsitzender@jaegerschaft-gandersheim.de](mailto:vorsitzender@jaegerschaft-gandersheim.de)

## **§1 Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang zur Jägerprüfung der Jägerschaft Gandersheim - Altes Amt e.V mit Sitz in Bad Gandersheim (nachfolgend „Veranstalter“ genannt).

## **§2 Anmeldung und Vertragsschluss**

(1) Die Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Jägerprüfung erfolgt schriftlich oder per E-Mail über den Antrag zur Teilnahme am Vorbereitungslehrgang.

(2) Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Anmeldebestätigung durch den Veranstalter zustande.

## **§3 Lehrgangsgebühren und Zahlungsbedingungen**

(1) Die Höhe der Lehrgangsgebühr ergibt sich aus der jeweils aktuellen Lehrgangsausschreibung.

(2) Die Lehrgangsgebühr ist innerhalb der angegebenen Frist ohne Abzug zu zahlen.

(3) Die Teilnahme am Lehrgang setzt die vollständige Zahlung der Lehrgangsgebühr voraus, sofern keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.

(4) Die Kursgebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn zu zahlen. Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, kann der Veranstalter den Kursplatz anderweitig vergeben.

#### **§4 Rücktritt und Abbruch**

(1) Ein Rücktritt vom Jagdscheinlehrgang ist bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

(2) Erfolgt der Rücktritt später als zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn, wird die volle Lehrgangsgebühr fällig.

(3) Bei Abbruch des Lehrganges durch die Teilnehmerin oder den Teilnehmer besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühr. Die volle Lehrgangsgebühr bleibt geschuldet.

(4) Unabhängig von den oben genannten Rücktrittsfristen wird bei einer Abmeldung nach verbindlicher Anmeldung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,00 € fällig. Diese Gebühr deckt insbesondere die Kosten für bereits bestelltes Lehrmaterial und organisatorische Aufwendungen.

#### **§5 Absage oder Änderungen durch den Veranstalter**

(1) Der Veranstalter behält sich vor, den Vorbereitungslehrgang aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Ausfall von Ausbildern, höherer Gewalt oder behördlichen Anordnungen).

(2) Bereits gezahlte Lehrgangsgebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht, soweit gesetzlich zulässig.

#### **§6 Haftung**

(1) Die Teilnahme am Jagdscheinlehrgang, insbesondere an praktischen Ausbildungsteilen (z. B. Schießausbildung), erfolgt auf eigene Verantwortung.

(2) Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

(3) Für persönliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

(4) Gesetzliche Haftungsansprüche, insbesondere bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bleiben unberührt.

## **§7 Datenschutz**

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

(2) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Jägerschaft Gandersheim – Altes Amt e.V. Dreilinden 2a, 37181 Bad Gandersheim E-Mail: [info@jaegerschaft-gandersheim.de](mailto:info@jaegerschaft-gandersheim.de)

(3) Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung des Lehrganges verwendet.

(4) Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Durchführung des Lehrganges oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

(5) Personenbezogene Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung und Organisation des Vorbereitungskurses verarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für diesen Zweck nicht mehr erforderlich sind, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

(6) Teilnehmer haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten. Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde.

## **§8 Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Widerrufsbelehrung: Verbraucher haben das Recht, ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine eindeutige Erklärung per E-Mail oder Post. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Kurs vollständig erbracht wurde und Sie dem Beginn der Durchführung vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zugestimmt haben.